

Die Sachlage ist eindeutig

Schluss mit der Hampelei. Es schien gestern fast so, als wollten Gladbachs Sozialpolitiker die Fakten nicht wahrnehmen. Die Sachlage ist eindeutig: Die Stadt kann über einen Vertrag eine Teilfinanzierung des Arbeitslosenzentrum garantieren. Aber sie kann nicht die 130 000 Euro zahlen, die der Trägerverein für die Einrichtung braucht. Daran gibt's nichts zu deuteln. Das bedeutet: Das Zentrum speckt seine Leistungen ab. Oder der Trägerverein findet eine andere Finanzierung, um das Haus mit seinen Angeboten zu sichern. Oder aber die Arge zahlt doch, was eher unwahrscheinlich ist. Weder Politik noch Verwaltung haben jetzt den Hut auf: Der Trägerverein muss eine Entscheidung fällen – auch wenn's schwer fällt. **DIETER WEBER**